

WISSENSCHAFT TRIFFT EXPERTEN

Im Rahmen des 31. Internationalen Kongresses
der DEUTSCHEN OPHTHALMOCHIRURGEN
im NürnbergConvention Center
vom 14. bis 16. Juni 2018

EINLADUNG ZUM WISSENSCHAFTLICHEN
PROGRAMM DER HUMANOPTICS AG

MEET THE EXPERTS

DIFFRACTIVA® – Erfolgsstory einer MIOL: Status quo und Perspektiven

■ **DATUM:**

Freitag, 15. Juni 2018

■ **ZEIT:**

12:00–13:00 Uhr

■ **ORT:**

Stand der HumanOptics AG
Halle 7A, Stand III 1

■ **EXPERTEN:**

Prof. Eckart Bertelmann,
Dr. Tobias Brockmann,
Klinik für Augenheilkunde der Charité, Berlin

■ **THEMA:**

Die Erwartungen der Kataraktpatienten an den postoperativen Visus und der Wunsch nach Brillenunabhängigkeit nehmen stetig zu. Heutige multifokale IOLs erlauben eine erfolgreiche und individuelle Presbyopiekorrektur. Die MIOL DIFFRACTIVA® überzeugt bereits seit mehreren Jahren mit hervorragenden visuellen Ergebnissen und höchster Patientenzufriedenheit. Erfahren Sie mehr über das optische Konzept sowie die klinische Performance und informieren Sie sich über weitere multifokale Produktinnovationen von HumanOptics.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Einen kleinen Imbiss haben wir für Sie vorbereitet.

L(A)UNCH SYMPOSIUM (P 18*)

ASPIRA-aXA – XL-Optik für Sehen ohne Limit

Die ASPIRA-aXA liefert mit ihrer 7,0-mm-XL-Optik optimale Bedingungen für die langfristige pseudophake Sicherheit der Patienten. Der erweiterte Funduseinblick durch die Möglichkeit einer 6,5-mm-Rhexis stellt einen wichtigen Beitrag in der Früherkennung und Therapie einer Vielzahl okulärer Erkrankungen dar. Auch Patienten mit weiten Pupillen profitieren von der großen Optik hinsichtlich störender optischer Phänomene. Die Referenten stellen ihre klinischen Ergebnisse mit der ASPIRA-aXA vor, zeigen Einsatzfelder in der Praxis auf und informieren Sie über relevante Faktoren für eine erfolgreiche Applikation.

■ **DATUM:**

Samstag, 16. Juni 2018

■ **ZEIT:**

12:30–13:30 Uhr

■ **ORT:**

Saal Kopenhagen

■ **MODERATOR:**

Prof. Manfred Tetz,
Augentagesklinik Spreebogen, Berlin

■ **REFERENTEN/THEMEN:**

PROF. GERNOT I. W. DUNCKER, Institut für Augenheilkunde Halle

ASPIRA-aXA: Implantationstechnik und Rotationsstabilität

PROF. MATTHIAS BOLZ, Kepler Universitätsklinikum, Linz

Die ASPIRA-aXA aus Sicht eines Retinologen

N. N.

ASPIRA-aXA: Vorteile und Behandlungschancen mit einem neuartigen Linsendesign

